

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 139 (2013)
Heft: 47: Hoch gestapelt, tief gelegt

Rubrik: Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PRODUKTE

KALDEWEI: «SOUND WAVE» MACHT DIE WANNE ZUM KLANKÖRPER

Musik und Klänge prägen unser Leben und beeinflussen unsere Stimmung. Sanfte Töne können entspannen, der Lieblingssong kann glücklich machen. Die Kombination eines Soundsystems mit der Badewanne ist daher eine konsequente Weiterentwicklung der Badgestaltung – denn zu einem erholsamen Wannensbad gehört heute mehr als nur Wasser und Badeschaum. Daher bietet Kaldewei nun erstmals ein Audiosystem für Wannen an und erweitert somit das Entspannungserlebnis des Badens um eine neue Dimension. «Sound Wave» lässt sich mit allen Kaldewei-Wannenmodellen kombinieren. Die einzelnen Komponenten samt Bluetooth-Empfänger werden verdeckt unter der Badewanne montiert. Über den Empfänger können Audio-dateien von jedem Bluetooth-fähigen Gerät kabellos wiedergegeben werden. Die Badewanne fungiert dabei als Klangkörper – man



kann buchstäblich in seine Lieblingsmusik eintauchen. «Sound Wave» ist mit einem Empfänger versehen, der Audiodateien vom Smartphone, Computer, Tablet-PC oder jedem anderen Bluetooth-fähigen Gerät wiedergeben kann. Dabei ist die Wanne – sowohl mit als auch ohne Wasser – für den aussergewöhnlichen Klang verantwortlich. Das Audiosystem besteht aus zwei Körperschallwandlern, sechs Akustikplatten, einer

Steuerungsbox sowie dem Empfänger und lässt sich einfach und schnell mit jedem beliebigen Wannenmodell von Kaldewei verbinden. So liefert die Badewanne als Resonanzkörper einen naturgetreuen Klang von höchster Qualität. Die Bedienung des Soundsystems funktioniert dann einfach über das Audiogerät. Hat man hier die Bluetooth-Funktion aktiviert, muss nur «Sound Wave» ausgewählt und per mitgeliefertem Code verbunden werden. Schon ab dem nächsten Einsatz wird das Wiedergabegerät vom System automatisch erkannt. Besonders praktisch: Grossfamilien mit verschiedenen Musikgeschmäckern müssen nicht auf einer Welle schwimmen, denn im Pairing-Modus können bis zu acht Geräte gespeichert werden. Nun noch per Fingertipp die Lieblingsmusik auswählen – und mit einem neuen Klangerlebnis vom Alltag abtauchen.

Franz Kaldewei AG | 5000 Aarau
www.kaldewei.ch

Knauf Silentboard – Schallschutz der Extraklasse.

Höchste Leistungsfähigkeit im Schallschutz und dabei superschlank – das kann nur Knauf Silentboard. Die Spezial-Gipsplatte übertrifft selbst die erhöhten Anforderungen an den Schallschutz gemäss SIA 181. Die Einflüsse der Umwelt bleiben draussen, der eigene Sound bleibt drinnen.



≥ 72dB
Beidseitig drei Lagen Silentboard,
entkoppelt durch MW100 Profil
Baustoffklasse A2

KNAUF

Knauf AG • Tel. 058 775 88 00 • www.knauf.ch

PRODUKTE

VELUX: ALLE DACHFENSTER JETZT MINERGIE-ZERTIFIZIERT

Ab sofort tragen sämtliche Dachfenster von Velux mit Standard-Dreifachverglasung das Prädikat «Minergie Modul Fenster». Velux-Produkte wurden als erste Dachfenster überhaupt nach Minergie zertifiziert. Bereits 2005 erhielt das dänische Traditionsunternehmen das erste Minergie-Label für ein Dachfensterprodukt. Im Mai 2013 führte Velux eine neue vollständig überarbeitete Generation an Dachfenstern ein – diese neuen Standard-Schwingflügelfenster aus Holz mit der Standard-Dreifachverglasung Thermo 2 waren bereits im Vorfeld als «Minergie Modul Fenster» zertifiziert worden. Ebendiese Zertifizierung wurde nun auch auf Schwingflügelfenster aus Polyurethan mit Holzkern, Klappflügelfenster aus Holz sowie Fenster aus Polyurethan mit Holzkern ausgeweitet. Somit verfügen jetzt alle Velux-Dachfenstertypen mit Dreifachverglasung über das



Minergie-Modul-Zertifikat – egal ob manuell betätigt, elektrifiziert (Velux Integra) oder solarbetrieben (Integra Solar). Mit der Minergie-Zertifizierung der gesamten Palette hat der Verbraucher nun noch klarer die Gewissheit,

das richtige Fenster zu wählen – für mehr Tageslicht unterm Dach, mehr Komfort und weniger Energieverbrauch.

Velux Schweiz AG | 4632 Trimbach
www.velux.ch

**HAWA-
Purolino-PLUS 80
Schafft Raum
im Raum.**



Beim Ganzglasschiebebeslag HAWA-Purolino-PLUS 80 gehört ein neues Raumgefühl zum Programm: Maximale Transparenz dank integrierter Komponenten. Einfache Montage dank Keilaufhängung und praktischem Festverglasungsprofil. Hochwertige Öldruckdämpfer für höchsten Bedienkomfort. Mehr Infos unter www.purolino-plus.com



Hawa AG, Untere Fischbachstrasse 4, 8932 Mettmenstetten, Schweiz, Tel. +41 44 767 91 91, Fax +41 44 767 91 78, www.hawa.ch

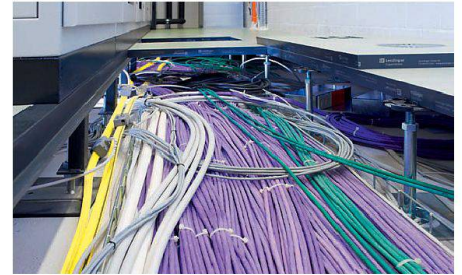
PRODUKTE

DOPPELBÖDEN VON LENZLINGER: VIEL RAUM FÜR INSTALLATIONEN

Mit dem Siegeszug der Informationstechnologie sind Doppelböden in vielen Bereichen zum Muss geworden – im Büro, in technischen Räumen, Schaltzentralen, Computerräumen und sogar in Tunnels. Steht genügend Aufbauhöhe zur Verfügung, lassen sich Systemböden bei der Sanierung von Bürogebäuden gut integrieren. Vorhandene Bodensysteme entsprechen den heutigen Anforderungen und Bewertungsgrundlagen häufig nicht mehr. Ein neuer Systemboden und der Oberbelag sind auf unterschiedliche Ausgangslagen und die geplante Nutzung abzustimmen. Um die Effektivität einer Sanierung zu gewährleisten, ist zu prüfen, auf welche Weise ein Bodensystem überarbeitet, ergänzt oder erneuert werden sollte und welche Bauart geeignet und wirtschaftlich sinnvoll ist. Doppelböden und Hohlböden haben sich in den letzten Jahrzehnten bewährt. Sie redu-



zieren den Aufwand für einen turnusmässig fälligen Umbau beträchtlich, denn sie machen Nachinstallationen jederzeit möglich. Energieversorgung, Datenkabel, Kommunikationsverbindungen, Kälte- und Wärmeleitungen sowie weitere Infrastruktur laufen unsichtbar und ungefährlich im Hohlraum. So lassen sie sich direkt dorthin führen, wo sie gebraucht werden, zum Beispiel an Arbeitsplätze. Diese Trockenbausysteme mit vergleichsweise flächiger und dünner Tragschicht und relativ geringem Gewicht eignen sich gut, um ältere Bürogebäude mit einem



Installationsboden nachzurüsten. Doppelböden von Lenzlinger schaffen mehr Raum, erhöhen Flexibilität, Ästhetik und Sicherheit am Arbeitsplatz. Unterschiedlichen Anforderungen werden durch ein modulares System mit verschiedenen Platten, variierenden Unterkonstruktionen und mit dem Einsatz verschiedener Beläge abgedeckt. Als Schweizer Marktleader für Systemböden bietet Lenzlinger die Lösungen und das Know-how für deren Installation.

Lenzlinger Söhne AG | 8610 Uster
www.lenzlinger.ch

Momente des Glücks.

In der beliebtesten Küche der Schweiz.

 **Piatti**
Die Schweizer Küchenmacher

